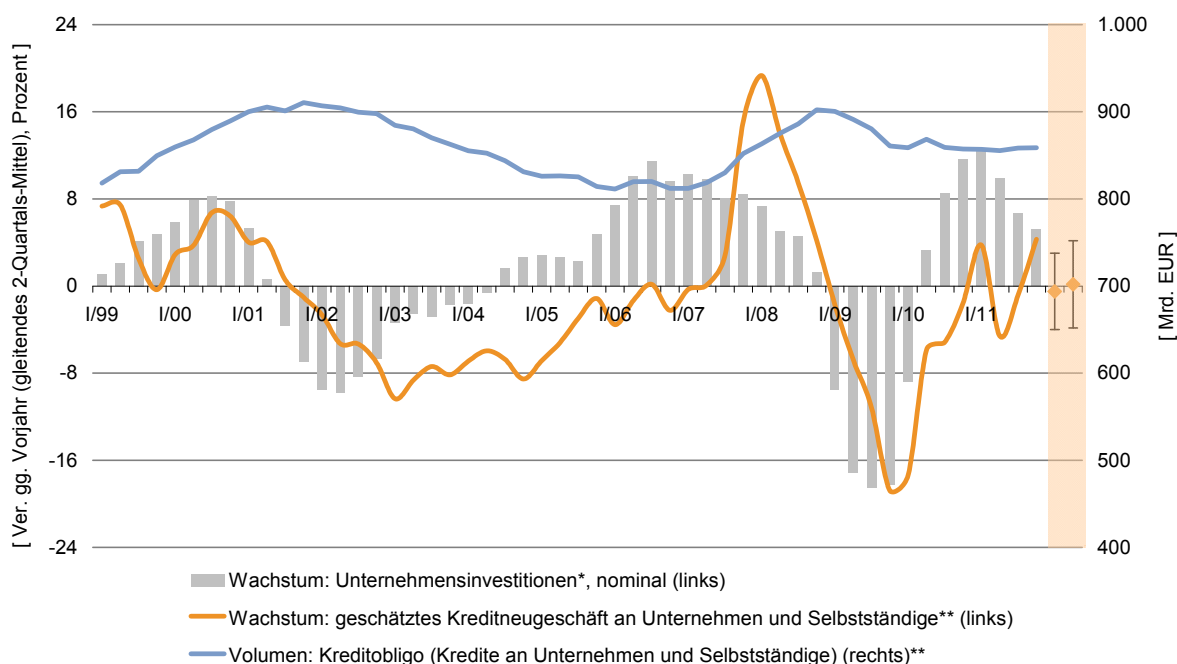


KfW-Kreditmarktausblick März 2012

Kreditneugeschäft: As good as it gets



* nicht-öffentliche Investitionen in Ausrüstungen, Wirtschaftsbauten und sonstige Anlagen

** ohne gewerbliche Wohnungsbaukredite und ohne Kredite an Finanzierungsinstitutionen (ohne MFIs) und Versicherungsgewerbe

Das Kreditneugeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen¹ hat zwischen Oktober und Dezember 2011 um 4,3 % gegenüber dem Vorjahreswert (gleitende Zuwachsrate über zwei Quartale) zugelegt. Damit hat sich der Kreditmarkt nach einem mäßigen Frühjahr und schwachen Frühsommer in der zweiten Jahreshälfte 2011 deutlich belebt. Insbesondere die noch im Herbst befürchtete Verschlechterung des Kreditzugangs hat sich bisher nicht eingestellt.

Ursächlich dafür ist ganz maßgeblich der Rückfluss von Liquidität aus dem Ausland: Zwischen 31.12.2008 und 31.01.2012 sind die Kreditforderungen deutscher Banken an ausländische Unternehmen und Privatpersonen um 20,8 % geschrumpft. Die Banken verlagern ihr Kreditportfolio ins Inland und berichten von zunehmendem Wettbewerb am Heimatmarkt. Der deutsche Kreditmarkt ist also ein klarer Gewinner der Eurokrise. Auch die Sicherung der langfristigen Refinanzierung durch die großen Drei-Jahres-Tender der EZB und die dadurch erreichte relative Stabilisierung im Bankensektor dürfte die Kreditvergabe stimuliert haben. Im kommenden Jahr wird sich der Kreditmarkt allerdings angebots- und nachfrageseitig allmählich eintrüben.

¹ Ausgenommen sind gewerbliche Wohnungsbaukredite sowie Kredite an das Versicherungsgewerbe und an Finanzierungsinstitutionen ohne MFI-Status.

Der Zugang der Unternehmen zu Krediten war im vierten Quartal 2011 bemerkenswert gut. Die auf einer Unternehmensbefragung basierende ifo-Kredithürde beschrieb mit 22,8 Prozent den drittniedrigsten Quartalsdurchschnitt seit Bestehen der Zeitreihe und erreichte im Februar 2012 sogar ein neues Rekordtief für den Monatswert. Angesichts der Abkühlung der Konjunktur in Deutschland steht jedoch eine Konsolidierung bevor. Eine knappe Mehrheit der im Bank Lending Survey der Bundesbank befragten Banken erwartet eine Verschärfung der Kreditrichtlinien für Unternehmen. Eine Erschwerung des Kreditzugangs erwarten auch – erstmals seit April 2010 überhaupt – ein knappes Viertel der in der KfW Blitzbefragung zur Unternehmensfinanzierung interviewten Finanzierungsexperten der Unternehmensverbände. Zudem signalisiert die zunehmende Zurückhaltung der Banken bei lang laufenden Krediten Konjunktursorgen.

Die Belastungen aus der von der europäischen Aufsicht (EBA) bis Ende Juni 2012 geforderten harten Kernkapitalquote von 9 % haben die deutschen Banken hingegen – zumindest bisher – bemerkenswert gut weggesteckt. Zurzeit gelingt es ihnen, die geforderten Quoten vor allem durch Kapitalerhöhungen und Gewinnthesaurierung zu erreichen. Soweit sie die Kernkapitalquote zusätzlich durch eine Verringerung ihrer Kreditaktiva zu erfüllen suchen, ist zumindest der deutsche Markt von einer Einschränkung des Neugeschäfts mit Unternehmen kaum betroffen.

Deutlicher als von der Angebotsseite dürfte der Kreditmarkt von der Nachfrageseite her dämpfende Impulse erhalten. Deutschland durchlebt eine spürbare konjunkturelle Abkühlung; für 2012 erwarten wir ein kalenderbereinigtes BIP-Wachstum von nur noch 1,2 % (2011: 3,0 %). Damit werden die Unternehmensinvestitionen und die Nachfrage nach langfristigen Krediten allmählich an Dynamik verlieren. Allerdings dürfte das niedrige Zinsniveau noch für einige Zeit Investitionen und Kreditnachfrage stützen – vor allem in binnenorientierten Branchen.

Insgesamt erwarten wir, dass das Wachstum des Kreditneugeschäfts mit Unternehmen und Selbstständigen (ggü. Vorjahr) im nächsten halben Jahr im Durchschnitt in etwa stagnieren wird, wobei die Wahrscheinlichkeit für ein negatives Vorzeichen überwiegt.

Kommentar des Chefvolkswirts der KfW Bankengruppe, Dr. Norbert Irsch: „Deutschlands Kreditmarkt profitiert in der Krise vom Liquiditätsrückfluss aus dem Ausland. Die Finanzierungsbedingungen am Markt für Unternehmenskredite sind daher aktuell so gut wie lange nicht mehr. So gut die Lage am deutschen Kreditmarkt im Augenblick auch ist, Deutschland wird sich den rezessiven Wirkungen der Eurokrise nicht völlig entziehen können. Die Konjunktur, die Unternehmensinvestitionen und damit auch die Kreditnachfrage werden dieses Jahr deutlich an Dynamik verlieren. Das Kreditangebot der Banken könnte zudem unter ihren dank der pragmatischen Handlungsweise der EZB zwar gemilderten, aber keineswegs beseitigten Refinanzierungsproblemen leiden – insbesondere, wenn die aktuell stabilisierte Eurokrise wieder eskalieren sollte. Wie stark sich der Zugang von Unternehmen zu Krediten verschlechtern wird, hängt entscheidend vom weiteren Verlauf dieser Krise ab.“

Autor: Christian Hornberg, (069) 7431-3770, christian.hornberg@kfw.de
Pressekontakt: Christine Volk (069) 7431-3867, christine.volk@kfw.de

Anhang

Zur Konstruktion des KfW-Kreditmarktausblicks:

Zur Ermittlung des Kreditneugeschäfts wird der quartalsweisen Änderung des Kreditbestandes (Angaben der Deutschen Bundesbank zu Krediten der deutschen Banken an inländische Unternehmen und Selbstständige, ohne Wohnungsbaukredite und ohne die Kredite an Finanzinstitutionen und Versicherungsgewerbe) ein simuliertes planmäßiges Tilgungsverhalten (pro Quartal) hinzugerechnet. Die Veröffentlichung erfolgt als Veränderungsrate des auf diese Weise berechneten Neugeschäfts gegenüber dem Vorjahresquartal, wobei die Veränderungsrate im gleitenden Zwei-Quartals-Durchschnitt dargestellt wird.

Die Prognose des Kreditneugeschäfts erfolgt anhand eines VAR-Modells, in das als wichtigste erklärende Variablen das BIP, der Zwölf-Monats-Satz am Geldmarkt und die Unternehmensinvestitionen eingehen. Die Unternehmensinvestitionen umfassen alle nicht-öffentlichen Investitionen in Ausrüstungen, Wirtschaftsbauten und sonstige Anlagen. Sie werden von der KfW vierteljährlich anhand der VGR-Daten des Statistischen Bundesamtes berechnet und unter Verwendung finanzieller und realwirtschaftlicher Frühindikatoren mithilfe eines vektorautoregressiven Modells in die Zukunft projiziert.